

FDP

Die Liberalen

Freie Demokratische Partei

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann

Herrn
Hans-Peter Zadel
Vorsitzender des Ausschusses
für Behinderten- und Gesundheitsfragen
Düsseldorfer Str. 26, Kreishaus

40822 Mettmann

zur Kenntnis:
Herrn Landrat Hendele

Mettmann, den 29.10.2001 We

**Betr.: Sitzung des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen am 08.11.2001
hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes
„Richtlinien zur Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen“**

Sehr geehrter Herr Zadel,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen am 08. November 2001 mit dem Titel „Richtlinien zur Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen“.

1) Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung

Beschlussvorschlag

Der Behinderten- und Gesundheitsausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Basis des im Entwurf des Haushaltsplans 2002 veranschlagten Ansatzes zur Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (Stand 22.10.2001) mit der Erarbeitung von „Richtlinien zur Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen“ bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen im 1. Quartal 2002.

Begründung

Das Fehlen einer abstrakt-generellen „Richtlinie zur Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen“ ist im Hinblick auf die dadurch verursachte fehlende Transparenz der jeweiligen Förderungsintensität unbefriedigend.

Die bestehende Förderpraxis (vgl. Vorlage Nr. 4/2001 ABG) erscheint nicht dazu geeignet, auf etwaige Veränderungen der Sachlage angemessen reagieren zu können. Für die praktizierte Differenzierung zwischen den Zuwendungsempfängern ist aus heutiger Perspektive ein sachlicher Grund nicht erkennbar.

Eine Ausweitung der Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in der Summe wird mit diesem Antrag ausdrücklich nicht beabsichtigt, so dass sich dieser für den Kreis Mettmann als kostenneutral darstellt.

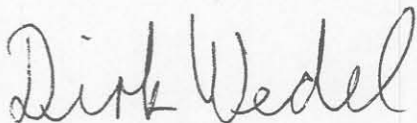
2) Antrag zur Geschäftsordnung

Der unter 1) o.a. Antrag wird vor TOP 15 „Haushaltsplan 2002“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion



Dirk Wedel
Fraktions - Vorsitzender